

Rahmenvereinbarung für Fahrten und Exkursionen

1. Zielsetzung:

- Fahrten und Exkursionen sind aus pädagogischen und sachlichen Gründen sinnvoll und wünschenswert bzw. sind zum Teil vom Lehrplan zwingend vorgeschrieben.
- Fahrten bereichern den Unterricht als außerschulische Lernorte.
- Sie tragen wesentlich zum Erwerb sozialer Kompetenzen bei und fördern den Zusammenhalt der Klassen bzw. Kurse.
- Die Fahrten werden durch eine klare Strukturierung besser aufeinander abgestimmt.
- Der Unterrichtsausfall wird vermindert und die Planung während des Schuljahres wird erleichtert.

2. Fahrtenkatalog:

Jg.-Stufe:	Fahrt (Dauer):	Termin:	Teilnehmer:
5	Schullandheimaufenthalt (Mo – Fr)	Juli	Klassen
6			
7	Skikurs (1 Woche)	Febr. / März	Klassen
8	Austausch Frankreich Köln-/Trierfahrt		Schüler NTG-F Schüler mit L
9			
10	Berlinfahrt (1 Woche) eventuell: Austausch Frankreich	Juli	Klassen Schüler SG
11	„POLIS“ Weimar Buchenwald		Jahrgangsstufe

Durch Einbeziehung eines Donnerstags (Feiertag/Wandertag) können Klassen oder Kurse, für die keine obige Fahrt vorgesehen ist, zusammen mit dem anhängenden Freitag und Samstag eine Kurzfahrt durchführen.

3. Exkursionen:

Bei der Gestaltung des Fahrten- und Exkursionskonzepts wurden folgende Vorschläge für Exkursionen von den Fachschaften erstellt:

Jg.-Stufe:	Ziel:	Leitfach:
5	FRIPA Senckenberg-Museum Bio-Bauernhof Kirchenbesuch	Geographie Geographie Geographie Kath. Religion
6	Saalburg Pompejanum Aschaffenburg Wildpark Bad Mergentheim	Geschichte Geschichte/Latein Biologie
7	Römermuseum Obernburg / Stadtführung Miltenberg Projekt Barock bzw. Orgelbesichtigung Firmenbesuche Oswald / Reis Robotics / WIKA / Josera und ähnl. Moschee-Besuch	Geschichte Geschichte/Musik/Kunst Geographie Kath. Religion/Ethik
8	Freilandmuseum Walldürn-Gottersdorf Palmengarten Frankfurt Eine-Welt-Laden Betriebsbesichtigungen (Chemie vor Ort) Salzbergwerk Bad Friedrichshall Senckenberg-Museum	Geschichte Geographie Geographie Chemie Chemie Biologie
9	Betriebspraktikum Reichsparteitagsgelände Nürnberg Betriebsbesichtigungen (Chemie vor Ort) Besuch einer Synagoge	Wirtschaft und Recht Geschichte Chemie Kath. Religion
10	Betriebsbesichtigungen (Chemie vor Ort) Besinnungstage Truppenbesuch Nordamerikahaus Frankfurt Siebold- Museum Museum der Stadt Miltenberg	Chemie Religion Sozialkunde Englisch/Geographie Geographie Geschichte
11		
12		

Diese Aufstellung gibt nur Möglichkeiten vor und stellt eine Hilfe dar, um die vom Lehrplan für die jeweiligen Jahrgangsstufen vorgesehenen Exkursionen unter den in den einzelnen Klassen unterrichtenden Lehrkräfte sinnvoll abzusprechen.

4. Grundsätze:

- Die **sachliche und pädagogische Notwendigkeit** einer Fahrt / Exkursion muss in jedem Fall gegeben sein.
- Die **finanziellen Verhältnisse der Teilnehmer** sind zu berücksichtigen.
- Exkursionen finden **grundsätzlich am Nachmittag und an den Wandertagen** statt. Dabei sollten auch Randstunden möglichst integriert werden.
- Ausnahmen sind nur bei entsprechender Begründung und mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Schulleitung möglich.
- Alle Fahrten sind zu **Beginn des jeweiligen Schulhalbjahres** verbindlich in den Terminkalender einzutragen (Klasse/Kurs; Begleitung; Termin).
- Bei Fahrten von einzelnen Schülern muss eine **Teilnehmerliste** rechtzeitig und für die gesamte Dauer der Fahrt zur Information der Kollegen am Schwarzen Brett ausgehängt werden.
- Klassen- und Kursfahrten sollen möglichst **gebündelt** werden, um Unterrichtsausfall zu vermindern und die Kosten zu senken.
- Kolleginnen und Kollegen sollen darauf achten, dass sie aufgrund von **Fahrten und Fortbildungen** in der Regel nicht mehr als **maximal zwei Wochen** in einem Schuljahr für den Unterricht ausfallen.
- Grundsätzlich besteht **kein „Rechtsanspruch“ der Schüler** auf eine bestimmte Fahrt.

Dieses Konzept wurde in Abstimmung mit dem Schulforum erstellt.